

16.09.2021

PRESSEMITTEILUNGEN
DER DEUTSCHEN
BISCHOFSKONFERENZ



Frauen verkünden das Wort

Bischof Bode: „Eine Fülle von Lebenserkenntnis und Lebenskompetenz“

Die Unterkommission Frauen in Kirche und Gesellschaft der Deutschen Bischofskonferenz hat im katholischen „Jahr des Wortes Gottes“ 2019/2020 die Initiative „Frauen verkünden das Wort“ ins Leben gerufen. Frauen aus unterschiedlichen Berufsgruppen in ganz Deutschland waren eingeladen, die Gelegenheit zur Auslegung der Schrift zu nutzen – in Gottesdiensten, bei Andachten, bei Festen und sonstigen Anlässen – und ihre Predigttexte einzureichen. Eine Jury aus elf Frauen und einem Mann wählte aus den eingesandten Manuskripten insgesamt 39 Predigten aus, die nun in Buchform vorliegen. Die Initiative wurde gemeinsam von der Arbeitsstelle für Frauenseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz und dem Katholischen Bibelwerk e.V. durchgeführt.

Heute (16. September 2021) wird das Buch mit dem Titel „Frauen verkünden das Wort“ auf einer Fachtagung in Münster vorgestellt. Im Vorwort schreibt Bischof Dr. Franz-Josef Bode (Osnabrück), Vorsitzender der Unterkommission Frauen in Kirche und Gesellschaft: „Eine Fülle von Lebenserkenntnis und Lebenskompetenz, in Dialog gebracht mit den biblischen Texten, kommt einem dort entgegen, ebenso eine Glaubens- und Hoffnungskraft, die staunen lässt und bewegend ist. In vielfältigen Weisen haben die Frauen sich eingelassen auf das Wort Gottes und es im Blick auf die Herausforderungen der aktuellen Pandemie und ihre eigene Situation – persönlich und in der Kirche – gedeutet.“ Bischof Bode fügt hinzu: „Auf diesen Schatz an Erfahrung und Leben zu verzichten, ist eine Verarmung unserer Kirche und schwächt ihre Zukunftsfähigkeit sehr.“ Gleichzeitig verweist Bischof Bode auf die Arbeit des Forums „Frauen in Diensten und Ämtern der Kirche“ des Synodalen Weges der Kirche in Deutschland, das sich mit Nachdruck dafür einsetzt, „dass Frauen und Männer in allen Gottesdienstformen sich qualifiziert und beauftragt einbringen können und so den ‚Tisch des Wortes‘ im Sinne des Zweiten Vatikanischen Konzils reicher decken und deuten können“, so Bischof Bode.

Das von der Direktorin des Bibelwerkes, Dr. Katrin Brockmüller, und der Leiterin der Arbeitsstelle Frauenseelsorge, Dr. Aurica Jax, herausgebrachte Buch versteht sich als weiterer Beitrag in den Debatten zum Synodalen Weg. „Alle Texte geben Einblick in eine tiefe Verankerung im Glauben und die spirituelle Kreativität im Deuten und Aktualisieren der Heiligen Schrift. Sie

Herausgeberin
Dr. Beate Gilles
Generalsekretärin
der Deutschen Bischofskonferenz

Redaktion
Matthias Kopp (verantwortl.)
Pressesprecher

Kaiserstraße 161
53113 Bonn
Tel. +49 (0) 228 103 214
Fax +49 (0) 228 103 254
Mail pressestelle@dbk.de

dbk.de
facebook.com/dbk.de
twitter.com/dbk_online
youtube.com/c/DeutscheBischofskonferenz

zeugen von Leidenschaft, von Engagement und von Beharrlichkeit. Sie sind auch Zeugnis für das ermüdende Leiden an den Beschränkungen, die unsere Kirche der Verkündigung durch Frauen immer noch setzt. Dennoch haben alle Frauen das Risiko gewagt, für andere die Schrift zu öffnen und dabei ihre Lebenserfahrung, ihren Humor und ihre Fragen einzubringen“, so die Herausgeberinnen.

Hinweis:

Das Buch „Frauen verkünden das Wort“, hrsg. von Dr. Katrin Brockmüller und Dr. Aurica Jax, erscheint am kommenden Montag, 20. September 2021, im Verlag Katholisches Bibelwerk (Stuttgart 2021, ISBN 978-3-460-25549-4.). Weitere Informationen sind unter www.bibelwerk.shop und www.frauenseelsorge.de verfügbar.

Die Deutsche Bischofskonferenz ist ein Zusammenschluss der katholischen Bischöfe aller (Erz-)Bistümer in Deutschland. Derzeit gehören ihr 68 Mitglieder (Stand: September 2021) aus den 27 deutschen (Erz-)Bistümern an. Sie wurde eingerichtet zur Förderung gemeinsamer pastoraler Aufgaben, zur Koordinierung der kirchlichen Arbeit, zum gemeinsamen Erlass von Entscheidungen sowie zur Kontaktpflege zu anderen Bischofskonferenzen. Oberstes Gremium der Deutschen Bischofskonferenz ist die Vollversammlung aller Bischöfe, die regelmäßig im Frühjahr und Herbst für mehrere Tage zusammentrifft.